

# Antrag auf Genehmigung zur Katzenhaltung in der Mietwohnung



## Angaben zur Mietpartei

| Bezeichnung                               | Angaben |
|-------------------------------------------|---------|
| Name:                                     |         |
| Straße:                                   |         |
| PLZ / Ort                                 |         |
| E-Mail / Telefon:<br>(freiwillige Angabe) |         |

## Angaben zur Katze

| Merkmal                           | Beschreibung |
|-----------------------------------|--------------|
| Katzenart (Rasse):                |              |
| Alter / geplanter Haltungsbeginn: |              |

## Angaben zur Versicherung

|                          | <b>Die Angaben dienen ausschließlich der Information.<br/>Die gesetzliche Haftung für durch das Tier verursachte Schäden bleibt unabhängig vom Bestehen eines Versicherungsschutzes unberührt.</b> |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Nach Auskunft meines Versicherers sind Schäden, die durch die angegebene Katze verursacht werden, im Rahmen meiner privaten Haftpflichtversicherung versichert.                                    |
| <input type="checkbox"/> | Für Schäden durch die angegebene Katze besteht nach meiner Kenntnis kein entsprechender Versicherungsschutz.                                                                                       |
| <input type="checkbox"/> | Der Versicherungsschutz ist mir nicht bekannt.                                                                                                                                                     |

## Erklärung und Auflagen zur Katzenhaltung

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Genehmigung zur Haltung der oben genannten Katze und verpflichte mich zur Einhaltung der folgenden Auflagen:

- Artgerechte Haltung und Rücksichtnahme:** Die Katze ist artgerecht zu halten. Erhebliche oder wiederholte Belästigungen anderer Hausbewohner, insbesondere durch Geräusche, Gerüche oder Verunreinigungen, sind zu vermeiden.
- Beschränkung der Aufenthaltsbereiche:** Ein unbeaufsichtigter Aufenthalt der Katze in gemeinschaftlich genutzten Bereichen ist nicht gestattet. Bauliche oder äußerlich sichtbare Veränderungen, insbesondere die Anbringung von Katzenklappen, Katzennetzen oder Außenhegen an Fenstern, Türen, Balkonen oder der Fassade, bedürfen der vorherigen Zustimmung der EBV in Textform.
- Pflicht zur Entsorgung von Abfällen:** Verunreinigungen in Gemeinschaftsbereichen sind unverzüglich zu beseitigen. Katzenstreu und sonstige Tierabfälle sind hygienisch über die vorgesehenen Abfallbehälter zu entsorgen. Eine Entsorgung über Abwasserleitungen ist nicht gestattet.
- Beschränkung der Zustimmung auf ein bestimmtes Tier und Wohnung:** Die Zustimmung gilt nur für die im Antrag bezeichnete Katze und die angegebene Wohnung. Für eine weitere Katze, ein anderes zustimmungsbedürftiges Tier oder bei einem Wohnungswechsel innerhalb des Bestands der EBV ist ein erneuter Antrag erforderlich. Konkrete und berechnete Interessen anderer Hausbewohner werden bei der Entscheidung berücksichtigt; deren Zustimmung ist jedoch keine Genehmigungsvoraussetzung.
- Gesetzliche Haftung:** Die Haftung für durch die Katze verursachte Schäden richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Eine besondere Katzenhaftpflichtversicherung wird nicht verlangt. Die Zustimmung begründet keine Übernahme der Tierhalter- oder Aufsichtspflichten durch die EBV. Die gesetzliche Haftung der EBV bleibt unberührt. Gesetzliche und behördliche Vorschriften sowie die Hausordnung sind einzuhalten. Erforderliche Nachweise sind der EBV auf Verlangen vorzulegen.
- Beachtung der allgemeinen Richtlinien zur Tierhaltung:** Die Mietpartei bestätigt, das Informationsblatt „Hinweise zur Tierhaltung in den Mietobjekten der Eisenbahner-Bauverein eG“ in der bei Antragstellung geltenden Fassung erhalten oder eingesehen zu haben. Das Informationsblatt erläutert die gesetzlichen, mietvertraglichen und hausordnungsrechtlichen Pflichten. Es begründet keine darüber hinausgehenden Pflichten, soweit diese nicht ausdrücklich vereinbart werden. Das PDF-Dokument steht auf der Internetseite der EBV und im Serviceportal „Meine EBV“ zur Verfügung.

| Ort, Datum | Unterschrift der Mietpartei |
|------------|-----------------------------|
|            |                             |

**Die Tierhaltung ist erst zulässig, nachdem die EBV den vollständig ausgefüllten Antrag geprüft und die Zustimmung in Textform erteilt hat**

### Widerruf und nachträgliche Auflagen:

Bei erheblichen Störungen, konkreten Gefahren, Schäden oder sonstigen erheblichen Pflichtverletzungen kann die EBV Abhilfe verlangen oder die Zustimmung mit erforderlichen und zumutbaren Auflagen verbinden. Die Zustimmung kann nach Prüfung des Einzelfalls aus wichtigem sachlichem Grund widerrufen werden. Der Mietpartei ist grundsätzlich zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme und Abhilfe innerhalb einer angemessenen Frist zu geben. Bei konkreten Gefahren oder schwerwiegenden Pflichtverletzungen bleiben sofortige Maßnahmen vorbehalten. Nach einem wirksamen Widerruf ist die Tierhaltung innerhalb einer angemessenen Frist zu beenden. **Datenschutzhinweis:** Die EBV verarbeitet die Angaben aus diesem Antrag zur Prüfung, Erteilung und Verwaltung der Zustimmung zur Tierhaltung sowie zur Durchführung des Mietverhältnisses. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und zu den Rechten der betroffenen Personen enthält die Datenschutzhinweise unter [www.eisenbahner-bauverein.de/datenschutz](http://www.eisenbahner-bauverein.de/datenschutz).